

KURZ NOTIERT

Diskussion über die Entwicklung Burtscheids

Aachen. Der SPD-Ortsverein Burtscheid veranstaltet am Freitag, 2. März, um 19.30 Uhr in den Kurparkterrassen, Dammstraße 40, eine Podiumsdiskussion zur Quartiersentwicklung in Burtscheid. Themen werden die Sozialstruktur sowie die Wohn- und Verkehrssituation in Burtscheid sein. Auch die Zukunft des Kurstandorts Burtscheid soll besprochen werden. Auf dem Podium sitzen unter anderem der Sozialplaner der Stadt Aachen, Marius Otto, der Leiter des Fachbereichs Wohnen, Soziales und Integration, Rolf Frankenberger, der Vorsitzende der Burtscheider Interessengemeinschaft (BIG), Wilfried Braunsdorf sowie die Vorsitzende des Vereins Gut Brandhof, Ingeburg Haffert. Um eine Anmeldung per E-Mail an vorstand@spdburtscheid.de wird gebeten.

„LebensWeGe“ plant neues Projekt

Aachen. Die Aachener Genossenschaft „LebensWeGe“ plant in Kooperation mit der Stadt Aachen ein zweites Projekt. In der Burggrafenstraße sollen 20 bis 25 Menschen mit einem hohen Maß an Selbstorganisation und Selbstverwaltung eine neue Heimat finden. Gemeinschaftsräume und gemeinschaftlich genutzte Flächen sind vorgesehen, um nachbarschaftliche Beziehungen zu fördern. Weitere Infos zu dem Projekt, dessen Finanzierung und der Genossenschaft gibt es bei einer öffentlichen Veranstaltung am Montag, 19. Februar, ab 18 Uhr in der Naldelfabrik, Reichsweg 30. Angelika Hildersperger und Christiane Schwarz vom städtischen Fachbereich Stadtentwicklung und Verkehrsangelegenheiten erklären das städtebauliche Konzept und das weitere Vorgehen.

Erster Stammtisch für den Kronenberg

Aachen. Die Stadtteilkonferenz Kronenberg lädt für Freitag, 23. Februar, 19.30 Uhr, zum ersten Stammtisch des Stadtteils ein. Willkommen sind Anwohnerinnen und Anwohner, die an der Entwicklung des Viertels und einem Austausch interessiert sind, die sich gerne mit Gleichgesinnten austauschen oder Kontakte zur Nachbarschaft aufbauen möchten. Vielleicht gibt es aber auch Anwohner, die neugierig sind, Zeit haben und wissen möchten, was die Mitglieder der Stadtteilkonferenz im Rahmen der Stadtteilarbeit unternehmen. Der Wunsch zu diesem Stammtisch entstand bei einem Vortragsabend zur Architektur des Kronenbergs und soll regelmäßig stattfinden. Treffpunkt ist das Restaurant „liem's“, Vaalser Straße 261. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Alte Bebauungspläne werden aufgehoben

Aachen. Insgesamt vier alte Bebauungspläne sollen aufgehoben werden. Dies haben der Planungsausschuss und die Bezirksvertretung Aachen-Mitte beschlossen. Grund für die Aufhebungsverfahren sind Bedenken, dass die vier betroffenen Pläne 447 (Bereich Hohenstaufenallee, Goethestraße und Schillerstraße), 448 (Bereich Gartenstraße, Junkerstraße und Vaalser Straße), 473 (Bereich Sefter Weg und dem nordöstlich gelegenen Eisenbahngelände) und 476 (Bereich Roermonder Straße und Rütcher Straße), die allesamt aus den Jahren 1959 und 1960 stammen, aufgrund von Bekanntmachungsfehlern einer gerichtlichen Überprüfung nicht standhalten werden. Die betreffenden Bebauungspläne werden größtenteils von aktuelleren Bebauungsplänen überlagert. Die öffentliche Auslegung zur Aufhebung der Pläne findet vom 19. Februar bis zum 23. März im Verwaltungsgebäude Am Marschierort, Lagerhausstraße 20, 4. Etage Raum 400, montags bis donnerstags von 8 bis 12.30 Uhr und von 13.30 bis 16 Uhr, mittwochs bis 17 Uhr sowie freitags von 8 bis 13 Uhr statt.



Lyrik, Erzählungen und Lieder mit Klavierbegleitung sind Teil des Theaterstücks „Im Zauber der Undinen“, der neusten Produktion des Theater K. Foto: Harald Krömer

Eine Reise in die Welt der Wasserwesen

Abtauchen in die Tiefen des Meeres: Theater K spielt „Im Zauber der Undinen“. Das Stück enthüllt Geheimnisse und Mythen der Nixen, aber setzt sich auch wissenschaftlich mit ihnen auseinander. Premiere ist am Sonntag.

VON SVENJA PESCH

Richterich. Als mystisch angehauchte und faszinierende Wesen beschäftigen sie die Menschheit von Beginn an: Undinen und Melusinen. Sie stehen als Sinnbild einer offenbar unerfüllbaren Liebe zwischen dem Menschen und der Natur. Das Theater K begibt sich in seiner neusten Produktion mit dem Titel „Im Zauber der Undinen“ auf eine wunderbare Reise in die Tiefen des Meeres und in die Welt der Wasserwesen.

Wissenschaftliche Aspekte

Mona Creutzer (Rezitation), Catharina Marquet (Gesang) und Galina Ryzhikova (Klavier) präsentieren Lyrik, Erzählungen sowie Lieder mit Klavierbegleitung und lassen die sagenhaften und häufig interpretierten Gestalten lebendig werden. „Viele Menschen assoziieren mit Nixen klassische Meerjungfrauen, allerdings setzen wir uns bewusst von dieser Vorstellung ab“, sagt Creutzer und ergänzt: „Es ist keine ausschließlich romantische Darstellung von Undinen, sondern zum Teil auch eine wissenschaftliche. So versucht Paracelsus sich im Mittelalter auf eine

wissenschaftliche Art und Weise den „Meeresleuten zu widmen“, wie er sagt.

Im Schloss Schönau wird das Trio, das nicht zum ersten Mal gemeinsam agiert, unter anderem Werke von Clara Schumann, Maurice Ravel oder auch von Werner Berggruen aufzuführen. „Wir haben uns bewusst dazu entschieden, Texte und Lieder von Künstlern zu nehmen, die vielleicht nicht ganz so bekannt sind, dafür aber umso interessantere Ansätze sichtbar machen. Diese märchen-

Premiere und Aufführungen

Das Theater K feiert mit „Im Zauber der Undinen“ am Sonntag, 18. Februar, 18 Uhr, im Schloss Schönau Premiere.

Weitere Termine sind am Samstag, 24. Februar, um 20 Uhr sowie am Sonntag, 25. Februar, um 18 Uhr jeweils im Schloss Schönau, Schönauer Allee 20, in Richterich.

Eintrittskarten gibt es unter ☎ 0241/151155 oder per E-Mail an theater-k@arcor.de.

Nach acht Jahren ist das erste Album fertig

Monday Quartet spielen am Mittwoch im Franz

VON VERENA RICHTER

Aachen. Vom Namen der Formation, die am kommenden Mittwoch (21. Februar) im Franz auftritt, sollten sich Musikfans, besonders diese, die ein Faible für vir-

Aaron Parks oder E.S.T. erinnert.

Das Konzert im Franz ist also nicht nur etwas für hartgesottene Jazzfans, sondern auch für Zuhörer, die sonst nicht so häufig diesen Stil hören. „Eigentlich mag ich Jazz ja nicht so sehr, aber das fand ich super: Diesen Satz bekommen wir netterweise regelmäßig zu hören. Ich glaube, dass Jazzliebhaber und andere Musikfans gleichermaßen auf ihre Kosten kommen“, sagt Nico Maas, der mit seinen Bandkollegen im Franz das erste Album der Gruppe „Nachtschwärmer“ vorstellen wird.

Spannend und abwechslungsreich

„Die diesjährige Tour ist besonders für uns. Nach mehr als acht Jahren, in denen wir zusammen spielen, haben wir jetzt endlich unsere erste CD aufgenommen.“ Daneben gibt es noch einige neue Kompositionen. Es wird also spannend und abwechslungsreich im Franz. Wer sich davon überzeugen möchte, der sollte am Mittwoch das Franz aufsuchen. Der Eintritt ist frei. Das Konzert von Monday Quartet beginnt um 20 Uhr, Einlass ist ab 19 Uhr.

Die Formation im Internet: www.mondayquartet.com

Klinik in Kamerun entsteht mit Hilfe aus Aachen

Verein Afrika Morgen reist Ende Februar dorthin

Aachen. Der Aachener Verein Afrika Morgen unterstützt seit einigen Jahren zwei Waisenhaus-Projekte in Ghana und Kamerun. Andreas Dilthey, Vorsitzender des Vereins, fliegt zusammen mit Toni Innerhofer Ende Februar für vier Wochen nach Bamenda in Kamerun, um dort dabei zu helfen, eine im Rohbau befindliche Klinik mit Aachener Spendengeldern fertigzustellen.

Die Klinik ist als sogenannter „Garden for Education and Healing“ (GEH) konzipiert – eine Kombination aus Waisenhaus und Naturheilgarten. Dort leben zurzeit 35 Waisen- und Straßenkinder. Auf insgesamt 3,5 Hektar werden Heilkräuter angepflanzt und in der eigenen Hausapotheke zu natürlicher Medizin verarbeitet. Bisher wurde diese Medizin auf dem örtlichen Markt verkauft, um mit den Einnahmen die Arbeit im GEH zu unterstützen.

Diese „natürliche Heilkunde“ im GEH kann nicht bei der Behandlung tropischer Krankheiten eingesetzt werden, sondern ist eine

bezahlbare Alternative für die Menschen vor Ort. Mit der Fertigstellung der GEH-Klinik schließt sich der Kreis zwischen dem Aufbau von Heilkräutern, deren Verarbeitung zu Medizin und der stationären Aufnahme von Patienten aus der Umgebung.

Obwohl Afrika Morgen in den letzten Monaten eine beachtliche Summe an Spendengeldern in Aachen einnehmen konnte, fehlen zur Fertigstellung immer noch rund 8000 Euro. Wer spenden möchte, kann dies im Internet tun auf folgenden Seiten: www.betterworld.com, www.helpdirect.org oder direkt per Spendenbutton auf www.afrikamorgen.de.

Im Sommer plant der Verein eine Pilgerreise auf dem Jakobsweg mit drei Eseln zu Fuß von Aachen nach Trier. Diese Pilgerreise wird vom Bistum Aachen unterstützt und begleitet. Die gesamten Einnahmen kommen ebenfalls dem GEH-Projekt zugute.

Der Verein im Internet: www.afrikamorgen.de



Hermann Jollet spendet erneut 2310 Euro

Da staunten Susanne Gösche und Peter Schanz (von links) vom Förderkreis Hilfe für Krebskranke Kinder Aachen nicht schlecht, denn Hermann Jollet (rechts) hat wieder eine große Summe gespendet. Bereits zum 35. Mal hat er mit seiner

selbst gebauten Krippe an seinem Haus in Oberforstbach in der vergangenen Advents- und Weihnachtszeit Geld gesammelt, das er nun dem Förderkreis übergeben hat. Zusammengekommen sind dabei 2310 Euro. Foto: Martin Ratajczak

Feministischer Poetry Slam

Veranstaltung am 8. März im Autonomen Zentrum

Aachen. Die Aachener Gruppe Antifa en détail veranstaltet am Donnerstag, 8. März, einen feministischen Poetry Slam unter dem Motto: „Raise your voices!“

Engeladen sind alle Menschen, die sich mit den Themen Geschlechteridentitäten, Rollenbil-

der, Homophobie und Alltagssexismus beschäftigen wollen. Die Veranstaltung im Autonomen Zentrum, Hackländerstraße 5, beginnt um 20 Uhr.

Wer auftreten möchte, kann sich per E-Mail an en.detail-aachen@riseup.net anmelden.



Nico Maas, Thomas Goralski, Dario Schattel und Jelle Huiberts sind das Monday Quartet. Nach acht Jahren ist nun ihr erstes Album fertig. Am Mittwoch stellen sie es im Franz vor. Foto: Monday Quartet

Konzertübersicht: The Fools spielen im Café Einstein, Schmid's Huhn im Dumont

Donnerstag, 15. Februar: Skarbone 14, 19.30 Uhr, Wild Rover, Hirschgraben 13 (Ska, Reggae, World). Kala Brisella & Le Vent, ab 20 Uhr, Musikbunker, Goffartstraße 26 (Post-Punk, Noise, Krautrock).

Freitag, 16. Februar: Tankus The Henge, ab 19.30 Uhr, Musikbunker, Goffartstraße 26 (Rock'n'Roll, Gypsy, Jazz in der Reihe „Komma vom Sofa“). Baldabiou, 20 Uhr, Raststätte, Lothringerstraße 23 (Folk, Singer-Songwriter).

Samstag, 17. Februar: Start A Revolution - „Survivors“ Release Show, ab 18.30 Uhr, Musikbunker, Goffartstraße 26 (Release Show zum neuen Album). The Fools, 20 Uhr, Café Einstein, Lindenplatz 17 (Blues, Rock). Ray Temple, 20 Uhr, Wild Rover, Hirschgraben 13 (Stoner Heavy Rock, Fuzz, Psychedelic, 70s, Garage, Progressive-Rock). Somebody Wrong Bluesband & The Xperience, 20 Uhr, Franz, Franzstraße 26 (Blues, Rock im Rahmen der 26. Aachener Bluesnacht).

Sonntag, 18. Februar: Schmid's Huhn, 20.30 Uhr, Dumont, Zollernstraße 26 (Jazz).

Montag, 19. Februar: Conscious Culture, 20 Uhr, Domkeller, Hof 1 (Roots, Reggae).

Mittwoch, 21. Februar: Boon Goon & Rhea, 20 Uhr, Wild Rover, Hirschgraben 13 (Progressive, Crossover Funk, Alternative Rock). Monday Quartet, 20 Uhr, Franz, Franzstraße 74 (Jazz).